

## **Wo soll ich mich heute niederlegen**

Musik: Dominik Plangger

Text: Dominik Plangger

Es ist Samstagnacht, und ich sitz hier allein  
Auf einer Parkbank, und starre vor mich hin  
Meine Füße sind schwer, die Geldtasche leer  
Gestrandet irgendwo in Wien

Wo soll ich mich heut niederlegen?  
Zu dir kann ich nicht mehr gehen  
Ich habe wohl zu viel verlangt  
Und wollte immer mehr  
Bemerkt habe ich das lange schon  
Ich war dich halt so gewohnt  
Du gabst mir ein Zuhause hier  
Das alles ist jetzt verloren

Ich sehe junge Männer, ich sehe junge Frauen  
Sehe sie unter den Bäumen liegen  
Sie kommen aus den Kneipen, an den U-Bahn Bögen  
Hierher, um sich zu lieben

Wo soll ich mich heut niederlegen?  
Zu dir kann ich nicht mehr gehen  
Ich habe wohl zu viel verlangt  
Und wollte immer mehr  
Bemerkt habe ich das lange schon  
Ich war dich halt so gewohnt  
Du gabst mir ein Zuhause hier  
Das alles ist jetzt verloren

Und ich wende meinen Blick, von all dem fremden Glück  
Und geh, ich weiß nicht wohin?  
Bleib allein heute Nacht, und ich hätte nie gedacht  
Dass ich ohne dich so einsam bin

Wo soll ich mich heut niederlegen?  
Zu dir kann ich nicht mehr gehen  
Ich habe wohl zu viel verlangt  
Und wollte immer mehr  
Bemerkt habe ich das lange schon  
Ich war dich halt so gewohnt  
Du gabst mir ein Zuhause hier  
Das alles ist jetzt verloren

**Mitwirkende:**

Dominik Plangger / Gesang, Gitarre  
Claudia Fenzl / Chor  
Giovanni Chiericati / Piano, Hammond  
Robin Gillard / Percussion, Chor